

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Oelde

Anfragen für den Umweltausschuss am 11. September 2024

Beschilderung für freiwillige Umleitung des Lkw-Verkehrs über Landhagen

Der kürzlich verabschiedete Lärmaktionsplan hat eindrücklich aufgezeigt, dass die Belastung durch Verkehrslärm auf der Ortsdurchfahrt L793 für Anwohner:innen enorm hoch ist. Die Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan sind nicht kurzfristig umzusetzen. Dennoch schlagen wir vor, kurzfristig und niedrigschwellig eine Beschilderung an der Letter Str. auf Höhe des Landhagens zu ergänzen. Diese soll den Lkw-Verkehr auf die Alternativroute Am Landhagen – Rhedaer Str. – Marburg – A2 hinweisen. Somit könnten möglicherweise Lkws, von Ostenfelde und Lette kommend, um Oelde herum geleitet werden und für eine Entlastung auf der Ortsdurchfahrt sorgen. Eine ähnliche Beschilderung könnte auch an der Autobahnanschlussstelle (Von-Büren-Allee/In der Geist) angebracht werden.

Geplante Maßnahmen an Unfallhäufungsstellen

Im Rahmen der letzten Sitzung des Umweltausschusses wurde der Bericht zur „Unfallstatistik – Schwerpunkt Radfahren“ vorgestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir um weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen an den identifizierten Unfallhäufungsstellen bitten.

Konkret interessieren uns folgende Punkte:

Welche spezifischen Maßnahmen sind nun für die einzelnen Unfallhäufungsstellen vorgesehen, um die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen?

Gibt es bereits einen Zeitplan für die Umsetzung dieser Maßnahmen? Wenn ja, wann ist mit der Realisierung zu rechnen?

Werden bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen auch Anwohner:innen und betroffene Radfahrer:innen einbezogen? Wenn ja, wie ist dies vorgesehen?

Dauerhafte Installation elektronischer Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseingängen

Mit Freude haben wir gesehen, dass unter dem Motto „Langsam wird's grün“ 5 Speed-Displays im Oelder Stadtgebiet installiert werden sollen. Die 5 Standorte sollen nach einem Bürgerbeteiligungsverfahren ermittelt werden. Die große Anzahl der Rückmeldungen zeigt, dass diese Maßnahmen von den Oelder Bürger:innen gut angenommen wird. Darüber hinaus stellt sich uns die Frage, ob neben den 5 angeschafften Displays weitere dieser Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft werden sollen. Wie hoch sind die Anschaffungskosten? Aus unserer Sicht sind dauerhaft installierte Displays an allen Oelder Ortseingängen (inkl. Ortsteile) unbedingt notwendig, um das Unfallrisiko zu senken. Zu nennen ist hier vor allem der Ortseingang an der Stromberger Straße, der jüngst als Unfallschwerpunkt festgelegt wurde.

Einheitliche Gestaltung der Oelder Kreisverkehre

Für die Sitzung des Umweltausschusses am 26.06. Juni 2024 wurde angekündigt, die weitere Vorgehensweise zur Vereinheitlichung der Oelder Kreisverkehre vorzustellen. Dies ist nicht erfolgt.

Daraus ergeben sich uns folgende Fragen:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung zur möglichst einheitlichen Kreisverkehrgestaltung generell und in Hinblick auf den „Präzedenzfall“ Kreisverkehr Ennigerloher Str./Paulsburg, wo Zebrastreifen den Fußgänger:innen Vorfahrt an den Einmündungen gewähren?

Wie ist die Radwegführung am neuen Minikreisverkehr Zum Sundern/Berliner Ring geplant?

Welche Auswirkung hat das auf die Gestaltung der benachbarten Kreisverkehre?

Fahrradbügel St.-Johannes-Kirche

Wie ist der Planungsstand bzgl. der Installation neuer Fahrradbügel an der St.-Johannes-Kirche?

Wir bitten um Antworten in der kommenden Sitzung des Umweltausschusses am 11. September 2024 bzw. schriftlich nach der Sitzung.